

Erinnerungsspuren: Ein Podcast mit Stimmen zur Potsdamer Mitte

Wir dokumentieren:

Wie gestalten Menschen Kulturorte? Und wie verändern die Orte die Menschen?

Wir – fünf Studierende des Studiengangs Kulturarbeit an der Fachhochschule Potsdam -haben uns mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt.

Unser Ziel war es, die Veränderungen im Stadtgebiet der Potsdamer Mitte zu erkunden.

Dafür haben wir mit unterschiedlichen Menschen gesprochen, die diesen Raum in der Vergangenheit geprägt haben und weiterhin gestalten – unter anderem mit einer Gärtnerin, einem Fußballer, einer Bibliothekarin, einer Künstlerin und einem Hausmeister.

Ausgangspunkt unseres Projekts war eine umfassende Recherche zur Geschichte, Nutzung und Bedeutung dreier ausgewählter Orte: des Lustgartens bzw. des ehemaligen Ernst-Thälmann-Stadions, der Fachhochschule und des Rechenzentrums.

Im Anschluss nahmen wir gezielt Kontakt zu Menschen auf, die in besonderer Weise mit diesen Räumen verbunden sind oder waren – aus unterschiedlichen Generationen, Kontexten und Berufsgruppen. Die Rückmeldungen waren durchweg offen und interessiert, so ergaben sich zahlreiche Begegnungen. In den Gesprächen berichteten unsere Interviewpartner*innen von ihren Erinnerungen, Erfahrungen und ihrer persönlichen Beziehung zu den jeweiligen Orten. Dabei wurde deutlich, wie tief die Orte in den Biografien der Menschen eingeschrieben sind. Parallel zu den Interviews entstand die akustische Gestaltung unsere Podcasts. Finn Dejoks entwickelte den Jingle sowie Klangstücke für Intro, Outro und Übergänge. Dafür begab er sich auf

akustische Spurensuche: Vor Ort nahm er Geräusche wie Fahrradklingeln, Stimmen aus der Mensa oder das Rauschen des Windes auf, verfremdete sie digital und setzte sie neu zusammen – wer genau hinhört, erkennt Spuren der Orte im Klangteppich. Um eine stringente Erzählstruktur zu entwickeln, nahmen wir an einem Workshop zu Dramaturgie und Storytelling teil. Im Anschluss reisten wir für eine Arbeitswoche nach Rügen, um eine erste Rohschnittfassung zu erstellen, die wir nach einem Test-Hearing weiter schärften. Der abgeschlossene Podcast wurde im Freien Radio Potsdam ausgestrahlt und ist online verfügbar.

Wir laden euch ein, die Potsdamer Mitte aus neuen Perspektiven zu entdecken – in drei Folgen, die jeweils einen Ort und seine Geschichten in den Mittelpunkt stellen.

1. Folge: Der Lustgarten und das Ernst-Thälmann-Stadion

Wenn wir mit der Tram vom Potsdamer Hauptbahnhof in Richtung Innenstadt fahren, führt unser Weg am Neuen Lustgarten vorbei. Auf den ersten Blick wirkt der Park unscheinbar – doch seine Geschichte ist weitreichend und turbulent. Von 1949 bis 1999 stand hier das Ernst-Thälmann-Stadion, einst ein bedeutender Sport- und Veranstaltungsort der DDR.

Begleitet uns auf eine Entdeckungsreise durch die Vergangenheit und die Gegenwart dieses Ortes, der viele Geschichten birgt.

Interviewpartner*innen: Annette Lipke, Steffen Müller, Sylvio Posselt, Burkhard Schröder

<https://soundcloud.com/freilandpotsdam/lustgartenstadion>

2. Folge: Die Fachhochschule Potsdam

In dieser Folge sprechen wir über die Fachhochschule Potsdam und ihre beiden Standorte:

Den Standort am Alten Markt in der Innenstadt, der inzwischen abgerissen wurde, sowie den Campus in der Kiepenheuerallee im

nördlichen Stadtteil Bornstedt.

Wir haben uns mit den Spuren beschäftigt, die die Fachhochschule am Alten Markt hinterlassen hat, und erkundet, wie der Campus in der Kiepenheuerallee heute das Studieren und den Alltag prägt.

Interviewpartner*innen: Karen Falke, Tobias Weidel, Nanon Esja Wendel

<https://soundcloud.com/freilandpotsdam/fachhochschule>

3. Folge: Das Rechenzentrum

Die letzte Folge widmet sich dem Rechenzentrum – einem Ort der Begegnung in der Potsdamer Mitte, dessen Zukunft ungewiss ist. Hier entstehen künstlerische und soziokulturelle Projekte. Wir haben mit den Menschen gesprochen, die diesen Ort mit Leben füllen.

Interviewpartner*innen: Anja Engel, Alexander Möser, Angela Rota, Sarah Wever

Übersetzung Russisch-Deutsch: Maria Bekker

Voice-Over-Sprecherin: Sylvana Seddig

<https://soundcloud.com/freilandpotsdam/rechenzentrum>

Erinnerungsspuren entstand im Rahmen der Projektarbeit im Studiengang Kulturarbeit an der Fachhochschule Potsdam.

Konzept und Realisierung: Caroline Kolloge, Fiona-Marie Ehentraut, Michelle von der Burg, Ronja Landtau, Rose Schmidt.

Kooperationspartner: Freies Radio Potsdam, Erich Benesch

Trägerschaft: CULTUS UG

Musik: Finn Dejoks

Grafische Gestaltung: Jule M.

gefördert durch: Landeshauptstadt Potsdam, Studierendenwerk West:Brandenburg, Fördergesellschaft FHP, AStA FHP, StuRa

Erinnerungs Ein Podcast mit Stimmen zur Potsdamer Mitte **spuren**

Wie gestalten Menschen Kulturorte? Und wie verändern die Orte die Menschen?

Mit diesen und weiteren Fragen haben wir uns beschäftigt, um Veränderungen in der Potsdamer Mitte, dem zentralen Stadtgebiet der Landeshauptstadt, zu erkunden. Dafür haben wir mit unterschiedlichen Menschen gesprochen, die diesen Raum geprägt haben und weiterhin gestalten – unter anderem mit einer Gärtnerin, einem Fußballer, einer Bibliothekarin, einer Künstlerin und einem Hausmeister.

Wir laden Euch ein, die Potsdamer Mitte aus neuen Perspektiven zu entdecken – in drei Podcast-Folgen, die jeweils einen Ort und seine Geschichten in den Mittelpunkt stellen.

Drei Orte – Drei Audiospuren:

- der Lustgarten und das Ernst-Thälmann-Stadion
- die Fachhochschule Potsdam
- das Rechenzentrum

Jetzt Reinhören:



Erinnerungsspuren entstand im Rahmen der Projektarbeit im Studiengang Kulturarbeit an der Fachhochschule Potsdam. Konzipiert und realisiert von Caroline Kolloge, Fiona-Marie Ehrentraut, Michelle von der Burg, Ronja Landtau und Rose Schmidt. Trägerschaft CULTUS UG.